

**Sendesperrfrist: 22. März 2007 – 14.30 Uhr**

## **P R E S S E I N F O R M A T I O N**

### **Der Chef des Bundeskanzleramtes, Bundesminister Dr. Thomas de Maizière, zeichnet herausragende soziale Initiativen aus**

**Mehr als 500 Projektvorschläge beim Wettbewerb startsocial – Sieben Ideen aus dem gesamten Bundesgebiet prämiert – Preisgeld je 5.000 Euro – Thema Kinder und Familie steht im Vordergrund**

**Berlin, 22. März 2007** – Hilfe für in Not geratene Kinder und Familien, Einsatz für schwerkranke Menschen, Engagement für Migranten – Bundesminister Dr. Thomas de Maizière hat am Donnerstag in Berlin die Preisträger des bundesweiten Wettbewerbs für soziale Ideen "startsocial" ausgezeichnet. Sieben herausragende ehrenamtliche Aktionen erhalten ein Preisgeld von je 5.000 Euro. An dem Wettbewerb, einer Initiative von O<sub>2</sub> Germany, ProSiebenSat.1 Media AG, Siemens IT Solutions and Services und McKinsey & Company, haben insgesamt mehr als 500 soziale Projekte teilgenommen. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel unterstützt die Aktion als Schirmherrin. Ziel ist es, mit Know-how aus der Wirtschaft das bürgerschaftliche Engagement in Deutschland nachhaltig zu fördern.

In der diesjährigen Runde von startsocial wurden wieder sieben Projekte prämiert:

- Die Düsseldorfer Initiative **Betroffene beraten Betroffene (BbB)** leistet Hilfe zur Selbsthilfe für Multiple-Sklerose-Kranke ([www.dmsg-nrw.de](http://www.dmsg-nrw.de)).
- Die **"Heute ein Engel"-Teams** (Berlin) betreiben eine Internetbörse für kurzzeitiges ehrenamtliches Engagement ([www.gute-tat.de](http://www.gute-tat.de)).
- Das Projekt **MüfüMü – Mütter für Mütter** aus Berlin unterstützt die Integration von Ausländerfamilien durch die Ausbildung von Migrantinnen zu Multiplikatorinnen für die Arbeit mit Migrantenfamilien ([www.diakonie.bethania.de](http://www.diakonie.bethania.de)).
- **RÜTLI-WEAR** aus Berlin vermittelt den Schülern der Berliner Rütli-Schule ein neues Identitätsgefühl und unternehmerische Kenntnisse durch die Produktion von Kleidung mit einem selbst entwickelten Rütli-Logo ([www.ruetli-wear.de](http://www.ruetli-wear.de)).
- Bei der **Studenteninitiative für Kinder e.V.** aus Mannheim (Baden-Württemberg) organisieren Studenten kostenlose Nachhilfestunden von Studenten für Heimkinder ([www.studenteninitiative-fuer-kinder.de](http://www.studenteninitiative-fuer-kinder.de)).

- Das Projekt **Viva con Agua de Sankt Pauli** (Hamburg) verbessert die Trinkwasserversorgung in Ländern der Dritten Welt ([www.agua-sanktpauli.org](http://www.agua-sanktpauli.org)).
- **Der Sonderpreis der Bundeskanzlerin** geht an das Münchner Projekt **Legakids.net**, das eine Webseite für Kinder mit Lese- und Rechtschreibschwäche sowie deren Eltern und Lehrer betreibt ([www.legakids.net](http://www.legakids.net)).

"Bürgersinn und Ehrenamt sind keine Lückenbüßer. Bürgersinn und Ehrenamt sind die Garanten einer funktionierenden Zivilgesellschaft, sie halten unsere Gesellschaft zusammen. Die startsocial-Gemeinde kann man als Vorreiter für eine neue Kultur des Helfens und der Verantwortung bezeichnen", sagte Bundesminister Dr. Thomas de Maizière.

"Mit Hilfe von startsocial sollen aus Ideen neue soziale Initiativen entstehen. Wir wollen zum Ehrenamt mobilisieren und die soziale Eigeninitiative der Menschen unterstützen. Viele gute, engagierte Ideen scheitern an einer schlechten Umsetzung. Dagegen unternehmen wir etwas", so Dr. Dieter Düsedau, Vorsitzender von startsocial e.V., zu den Zielen seines Vereins.

Das Motto von startsocial lautet "Hilfe für Helfer". Die Aktion unterstützt jedes Jahr 100 Projekte mit dreimonatigen Beratungsstipendien. Experten und Coaches aus der Wirtschaft sowie aus sozialen Institutionen arbeiten in dieser Zeit mit den Stipendiaten an der Verbesserung und Weiterentwicklung der Projekte. Eine unabhängige Jury wählt schließlich aus den besten 25 Initiativen die sieben überzeugendsten aus.

An startsocial kann jede Initiative teilnehmen, die an der nachhaltigen Lösung eines sozialen Problems arbeitet und überwiegend ehrenamtlich getragen ist. Mehr als ein Drittel der eingereichten Projekte in diesem Jahr befasste sich mit Themen aus dem Bereich Kinder, Jugend und Familie. Bei knapp einem Fünftel der Initiativen ging es um Krankheit oder Behinderung. Seit der Gründung von startsocial im Jahr 2001 haben sich mehr als 3.800 Projekte mit rund 30.000 ehrenamtlichen Helfern an dem Wettbewerb beteiligt.

Weitere Informationen zur Bundespreisverleihung, zu den Preisträgern sowie Bildmaterial finden Sie unter [www.startsocial.de](http://www.startsocial.de). Gerne vermitteln wir den Kontakt zu Vertretern der ausgezeichneten Initiativen.

### Kontakt für Journalisten

Anabel Fall  
Prinzregentenstraße 22  
80538 München  
Tel.: 089 5594-8862  
Fax: 089 5594-8773  
E-Mail: [info@startsocial.de](mailto:info@startsocial.de)